

Kurz berichtet

Aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 15. Mai 2017

(Rü) Der Verkehrsausschuss fasste in seiner öffentlichen Sitzung am vergangenen Montag folgende Beschlüsse:

Junkersstraße

Der Verkehrsausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Änderung der Parkierungsflächen im Bereich der oberen Junkersstraße zu. Im Einmündungsbereich der Junkersstraße / Marienstraße wird in Richtung Wiedenhalde eine Zickzacklinie bis zur ersten Grundstückseinfahrt angebracht und auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite ab der Einmündung Elisabethenweg bis zur Haltestelle Dorotheenweg ein absolutes Halteverbot ausgewiesen.

Festplatzrondell

Der Verkehrsausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Aufstellung von bis zu drei großen Steinquadern mit Warnbaken auf dem Festplatzrondell zur Vermeidung von missbräuchlicher Verwendung der Fläche durch schleudernde Fahrzeuge zu.

Schloßstraße

Der Verkehrsausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Änderung der Verkehrsregelung in der Schloßstraße zu: Bergabwärts wird eine Einbahnregelung ausgewiesen. Zur weiteren Geschwindigkeitsreduzierung sollen nach Erörterung mit den Anwohnern weitere Parkflächen im gesamten Straßenbereich ausgewiesen werden. Des Weiteren wird ein dauerhaft aufzustellendes Geschwindigkeits-Display erworben. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Aufhebung des verkehrsberuhigten Bereiches im Gremium vorzustellen und zusammen mit der Polizei zu prüfen, ob der Fahrradverkehr auch entgegen der Fahrtrichtung zugelassen werden soll.

Braigeweg

Der Verkehrsausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, im Braigeweg ein Parkverbot anzuordnen, um eine ausreichend große Aufstellfläche für ein Feuerwehrfahrzeug zu gewährleisten.

Johannesstraße

Der Verkehrsausschuss stimmt den von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen im Parkierungskonzept zu: Die Flächen mit Anwohnerparkregelung werden auf eine Parktasche am ehemaligen Finkbeiner-Areal und die Parkplätze vor den Gebäuden Johannesstraße 2 bis 6 reduziert. Zusätzlich werden die Parkplätze vor dem Gebäude Kirchheimer Straße 140 sowie die erste Parktasche des Finkbeiner-Areals zum dauerhaften Parken freigegeben. Die restlichen Parkplätze werden weiterhin mit einer Parkscheibenregelung versehen.